



## Chancen ermöglichen und Sinn stiften

### Berufliche Reintegration von Personen ohne Anspruch auf gesetzliche Leistungen der Sozialversicherungen

Trotz des in der Schweiz gut eingerichteten Sozialversicherungssystems und fernab vom Sichtfeld der breiten Öffentlichkeit passiert es immer wieder, dass Menschen aus vielfältigen, oftmals in Bezug zur gesundheitlichen Situation stehenden Gründen aus dem Arbeitsprozess fallen und für ihre Wiedereingliederung auf keine Leistungen der Sozialversicherungen zurückgreifen können. Diese Personen unterstützt IPT auf dem Weg zu einer neuen, angepassten Stelle.

#### Zielpublikum des Projektes

Das Projekt richtet sich an Personen, die kein Anrecht auf Unterstützung durch die Sozialversicherungen haben. Die Betroffenen sind einerseits entweder ausgesteuert, respektive haben kein Anrecht auf Arbeitslosengeld und/oder weisen gesundheitliche Probleme auf, welche nicht IV-relevant sind, jedoch Schwierigkeiten bereiten eine angepasste Stelle zu finden. Andererseits können die Betroffenen (noch) keine Sozialhilfe beziehen, da ihr Vermögen mehr als 4000 CHF beträgt. Somit riskieren sie, ohne gesichertes Einkommen mit ihren Familien in die Prekarität abzugleiten und teilweise langfristig von der Sozialhilfe abhängig zu sein. Das Zielpublikum ist im Alter von 18 bis 63 Jahren, wohnhaft in der Schweiz mit gültiger Aufenthaltsbewilligung und motiviert, eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt anzutreten und auf dem Weg dorthin auch Praktika und persönlichkeitsbildende Kurse durchzuführen.

Die Programmteilnehmer werden durch gemeinnützige private und öffentliche Organisationen, Hausärzte, Psychiater sowie Psychologen oder Kliniken und Gesundheits-Zentren an die Stiftung IPT verwiesen.

#### Vorgehensweise

Das Projekt begleitet die Stellensuchende durch Einzelcoaching, Gruppenmodule, Counselling und Praktika in Unternehmen in vier Etappen (Standortbestimmung, Vorbereitung, Platzierung, Begleitung) in der Wiedereingliederung auf den Arbeitsmarkt.

#### Mehrwert des Projektes

Für die Betroffenen bietet das Projekt einen Weg aus der Unsicherheit ihrer Situation und ihrer Stellenlosigkeit und somit eine Chance, sich aus der Prekarität zu lösen. Im Schnitt finden 50% der Teilnehmer dank der Begleitung nach teils langjähriger Arbeitslosigkeit wieder eine Stelle. Die Unternehmen hingegen können auf Grund des Matchings, welches IPT in Anbetracht der Stärken und Schwächen der Kandidaten durchführt, den Rekrutierungsprozess kostengünstiger und zu einem verminderten Risiko gestalten und gewinnen dankbare, treue und motivierte Mitarbeiter, die die gebotene Chance nutzen. Gleichzeitig können für die Gesellschaft langfristig die Sozialkosten gesenkt und der gesellschaftliche Zusammenhalt gefördert werden.